

# Jahresbericht 2015/2016 des Präsidenten

Dieser Jahresbericht deckt ein „langes“ Jahr ab, vom 1. Juli 2015 bis Ende Dezember 2016. Dies auf Grund der Aenderung des Rechnungsjahres gemäss Statutenänderung an der letzten GV. Das macht auch die Rechnung etwas speziell, da gewisse Anlässe einmal stattfanden, andere zweimal.

Wir schauen auf ein erfreuliches Vereinsjahr zurück, wenn auch nicht alle Anlässe die Aufmerksamkeit erhielten, die sich verdienten. Zum Teil war daran allerdings das Wetter schuld. Finanziell konnten wir das 18-monatelange Vereinsjahr mit einem sehr schönen Gewinn abschliessen. Weiteres im separaten Bericht der Kassierin.

Der Vorstand hatte 9 Sitzungen. Damit ist aber die Vorstandsarbeit nicht erledigt - die Engagements an den Anlässen ist jeweils auch sehr gross, sei es im Vorfeld beim Organisieren, beim Aufbau oder während der Anlässe selber (und dem Aufräumen). Der Einsatz ist sehr gross und alle verdienen unser herzliches Dankeschön dafür! Lina Schwarz und Oliver Braunbock erklärten sich spontan bereit im Vorstand mitzumachen und sie halfen im letzten Jahr bereits tatkräftig mit. So konnten sie eine Art „Schnupperlehre“ machen und es freut mich sehr, dass sie sich an der kommenden GV zur Wahl stellen.

Zu den Veranstaltungen des vergangenen Vereins-Jahres:

Im August 2015 fand bereits das 16. **Grümpi** statt. 17 Mannschaften kämpften bei heissem Wetter sportlich um die Siege und alle hatten grossen Spass. Dank treuen und guten Sponsoren konnte nicht nur jedes Team einen schönen Preis mitnehmen, das Grümpi hat auch wieder einen schönen Beitrag an die Finanzen der Dorfgemeinschaft geleistet.

Roger Weidenmann und ich nahmen am **Neuzuzügerstag** teil. Das ist eine gute Gelegenheit, uns und unser Programm den Neuzuzüglern vorzustellen und wir fanden auch gute Resonanz und konnten sogar zwei neue Mitglieder anwerben.

Die vierte „**Metzgete im Werkhof**“ war erfolgreich. Der Umsatz blieb auf Vorjahresniveau, was erfreulich ist. Wir stellen allerdings eine Aenderung in den Essensgewohnheiten fest. Bis ca 20h30 läuft es sehr gut, dann ist relativ rasch Ebbe. Das hat wohl zwei Eltern: zum einen ist das Platzangebot etwas grösser und zum anderen ändern sich die Essens (resp Trink) Gewohnheiten. Es fällt auch auf, dass die Gäste weniger sitzen bleiben und noch etwas „höckeln“. Das können wir natürlich nicht beeinflussen, ist aber schade.

Die **Generalversammlung** ging reibungslos über die Bühne und der anschliessende **Helferhock** war sehr gut besucht. Es ist nicht nur ein Zeichen des Dankes an die Helfer, sondern auch eine gern gesehene Gelegenheit zur Geselligkeit.

Die **Waldweihnacht** lockte viel jungen Familien an und war wiederum ein sehr gelungener Anlass. Der Samichlaus fand es eine sehr gelungene Waldweihnacht mit aufgestellten Kindern.

Im Januar folgte bereits der **Raclette-Plausch**, diesmal wieder in der Schützenstube. Der Andrang hielt sich in Grenzen, aber auch so war die Schützenstube immer recht gut besetzt. Und alle die da waren genossen einen schönen Abend.

Im Juni nahmen wir wieder mit einem Hot Dog Stand am **Holzerfest** teil, der sehr guten Anklang fand. Wir haben uns entschieden auch in Zukunft am Holzerfest in diesem kleinen Rahmen teilzunehmen. Der Aufwand hält sich im Rahmen und gibt uns eine gute Gelegenheit, uns der breiteren Bevölkerung vorzustellen.

Der **Zmorge im Grüene** fand wieder beim Schützenhaus statt. Leider machte Petrus nicht mit – wie schon letztes Jahr regnete es fast unaufhörlich. Trotzdem fanden viele den Weg ins Zelt und genossen ein herrliches Frühstück.

Für das **Grümpi 2016** haben sich erfreulich viele Mannschaften angemeldet und Petrus machte wieder mit. Die Feedbacks der Teilnehmer waren auch dieses Jahr sehr positiv. Die Sponsoren unterstützen uns weiterhin erfreulich, so dass das Grümpi auch dieses Jahr wieder einen schönen Beitrag in die Kasse brachte.

Der **Neuzuzügerstag 2016** fand im üblichen Rahmen statt, der sich grundsätzlich bewährt hat (Einführung durch den GA in die Gemeinde, dazu können sich die Vereine vorstellen, anschliessend besichtigt der GR mit den Neuzuzüglern das Dorf und lädt sie zu einem Imbiss ein). Leider nehmen nicht sehr viele Neuzuzüger teil – und dieses Jahr blieb rund die Hälfte der Angemeldeten dem Anlass fern. Eine bedenkliche, traurige Entwicklung!

Die **Metzgete 2016** fand auch dieses Jahr bei nicht sehr gutem „Metzgete Wetter“ statt, fand aber doch guten Anklang. Wie schon letztes Jahr war auch diesmal der Andrang in der ersten Schicht gut, flaute aber rasch mal ab. Die Küche arbeitet schon fast zu effizient, das (gute) Essen kommt fast zu rasch auf den Tisch. Nächstes Jahr werden wir dem Aufmerksamkeit schenken und auch das Angebot etwas ausbauen. Wir werden Rösti mit Spiegelei ins Angebot nehmen. Die Dekoration wurde etwas überarbeitet und kam sehr gut an. Alles in allem kann gesagt werden, dass sich die „Metzgete im Werkhof“ langsam etabliert hat.

Der **Helferhock 2016** fand wie gewohnt im Restaurant Herrenberg statt, zum ersten Mal seit einiger Zeit ohne vorgängige GV. Es war wieder eine stattliche Zahl Helfer die am Hock teilnahmen und das feine Essen und einen schönen Abend genossen.

Die **Waldweihnacht 2016** fand bei winterlich kühlen aber leider grünen Verhältnissen statt. Es kamen sehr viele Familien wie auch ältere Semester und genossen einen schönen Einklang in die Weihnachtszeit. Zum ersten Mal in einiger Zeit wurden alle Samichlaus Säckli ausgegeben (wir hatten gleich viele wie im Vorjahr) und auch der Punch ging aus. Auch der traditionelle Besuch im Pflegeheim kam sehr gut an.

Die **Mitgliederzahl** ist erfreulicherweise wieder leicht am steigen. Diese Trendumkehr ist natürlich sehr erfreulich und wir sind zuversichtlich, dass er anhalten wird. Unser Verein offeriert doch sehr viel für die Gemeinde und der Mitgliederbeitrag ist sehr bescheiden!

Ich schliesse mit einem Dankeschön an alle, die uns auch im letzten Vereinsjahr unterstützten, sei es als Helfer oder Teilnehmer an unseren Anlässen. Darin einschliessen möchte ich auch die Gemeinde und ihre Mitarbeiter, die uns immer gut unterstützen. Ein spezielles Dankeschön geht an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen für die immer sehr erfreuliche und gute Zusammenarbeit, tatkräftige Unterstützung und auch die schönen, ungezwungenen Stunden des Zusammenseins, die wir auch im vergangenen Jahr immer wieder geniessen durften!